



18. Juli 2014

mena startet in das neue Mentoring-Jahr

Mit einem abwechslungsreichen Programm startete **mena** in die vierte Mentoring-Runde und verabschiedete gleichzeitig die Mentees des vergangenen Mentoring-Jahrgangs.

Am Freitag, den 18. Juli, fanden sich am Campus Koblenz zahlreiche Gäste, Mentees und Mentorinnen ein, um gemeinsam den Auftakt des neuen **mena**-Jahrgangs 2014/2015 und den Abschluss des vergangenen Jahr-



gangs zu feiern. Es wurden insgesamt 11 neue Mentees bei **mena** begrüßt, die im kommenden Jahr gemeinsam mit ihren Mentorinnen an ihren Zielen arbeiten und ihre persönlichen Netzwerke ausbauen.

Die Veranstaltung startete mit einem gemeinsamen Ankommen und der Möglichkeit eines ersten Austauschs und Kennenlernens bei kalten Getränken und Snacks, was die Anwesenden aufgrund der sommerlichen Temperaturen dankend annahmen. Anschließend begrüßten die Projektkoordinatorin, Christiane Theisen, und die wissenschaftliche Leiterin,

Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl, die Anwesenden. Kreativ und unterhaltsam gab Frau Dr. Jutta Meier im Anschluss einen Rückblick auf ihr Mentoring-Jahr mit ihrer Mentee Bettina Gördel. Vor allem die Ehrlichkeit und Offenheit, mit der die Ängste und Fragen, aber auch die Meilensteine und Erfolgserlebnisse von Mentee und Mentorin dargestellt wurden, machte den Bericht authentisch. Nicht zuletzt durch die kreative fotografische Gestaltung sprach der Tandembericht alle Anwesenden an und bot einen tollen Einblick in eine Mentoring-Beziehung.

Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl, die Anwesenden. Kreativ und unterhaltsam gab Frau Dr. Jutta Meier im Anschluss einen Rückblick auf ihr Mentoring-Jahr mit ihrer Mentee Bettina Gördel. Vor allem die Ehrlichkeit und Offenheit, mit der die Ängste und Fragen, aber auch die Meilensteine und Erfolgserlebnisse von Mentee und Mentorin dargestellt wurden, machte den Bericht authentisch. Nicht zuletzt durch die kreative fotografische Gestaltung sprach der Tandembericht alle Anwesenden an und bot einen tollen Einblick in eine Mentoring-Beziehung.

Anschließend erfolgte die Ehrung und Zertifizierung der Mentees und Mentorinnen des Jahrgangs 2013/2014. Neben den Zertifikaten für die Mentees gab es auch noch eine kleine Auf-



merksamkeit für die anwesenden Mentorinnen als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz im letzten Durchgang.



"Dr. Irmgard Töbel-Schleierkraut" alias Uta Rotermund

Nun warteten alle auf die angekündigte Referentin Frau Dr. Irmgard Töbel-Schleierkraut, die über das Thema „Frauen in der Wissenschaft“ referieren sollte. Nicht jedem war im Vorhinein klar, dass es sich um die eigens engagierte



Kabarettistin Uta Rotermund aus Dortmund handelte. Doch als Frau Dr. Töbel-Schleierkraut die Bühne betrat, war allen klar, dass sie es mit einem echten Unikat zu tun haben. Mit Witz, Charme und einer scharfen Zunge stellte sie dar, welche Herausforderungen eine Frau in wissenschaftlichen Kreisen erwartet und dass Durchhaltevermögen und eine große Portion Selbstbewusstsein nötig sind, um zu bestehen. Ihre 9 Regeln für eine wissenschaftliche Karriere waren nicht nur amüsant, sondern trugen auch eine Portion Wahrheit in sich.

Nach dieser kurzweiligen Darbietung wurde es für die neuen Mentees des Jahrgangs 2014/2015 ernst. Sie wurden gemeinsam mit ihren Mentorinnen begrüßt und erhielten ihr Startpaket für das Jahr, welches sie mit allen wichtigen Informationen für die kommenden Monate versorgt. Ein besonderes Highlight war für die Tandems die Möglichkeit sich mit einem gemieteten Tandem fotografieren zu lassen. So wurde der besondere Start in das Mentoring-Jahr mit einem persönlichen Foto dokumentiert. Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung endete mit einem gemütlichen Ausklang. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die anwesenden Gäste unterhalten oder noch einen Blick auf die im Raum ausgestellte Poster-Galerie von **mena** werfen.

Nach diesem kurzweiligen und abwechslungsreichen Beisammensein starteten die Mentees und Mentorinnen in den gemeinsamen Einführungsworkshop, um sich auf ihre gemeinsame Kooperation einzustimmen und vorzubereiten. **mena** startete damit nun in die vierte Mentoring-Runde und wünscht allen Tandems eine erfolgreiche und spannende Zeit.

